Hermann Welp, Essener Ideen-Bäcker veröffentlicht die Geschichte des 108-jährigen Unternehmens im Buch „Papa ist Bäcker und Erfinder". Fotos: Dluzewski

Ein Bäcker wird zum Erfinder

Bäcker Hermann Welp wechselte von Backstube an den Schreibtisch

Es ist schon etwas Besonderes, dass eine Bäckerei ganze 108 Jahre besteht. Hermann Welp, der Traditionsbäcker und Gründer des Marktsingens in Rüttenscheid, führt den Bäckereibetrieb nun schon in der 3. Generation.

VON CARMEN DLUZEWSKI

Mit der cleveren Idee, den Essenern neben seinen wertvollen traditionellen Backwaren auch süßes italienisches Gebäck anzubieten, rettete er sein Unternehmen vor einigen Jahren.

Viel geschehen ist in der über hundertjährigen Geschichte des Unternehmens, so dass sich der Bäckermeister dazu entschloss, die Geschichte für alle Zeiten in einem Buch festzuhalten: „Ich gebe zu, dass es schon recht ungewöhnlich ist, dass ein Bäcker ein Buch schreibt", lacht Hermann Welp. „Doch die vielen Abende und Nächte am Schreibtisch haben sich bewährt – denn mit großer Freude beobachte ich das riesige Interesse der Menschen an unserer Geschichte".

Prominente Vorleser

Am letzten Sonntag war es dann soweit. Bäcker Welp lud alle interessierten Kunden, Freunde, Bekannte und seine Familie zur Lesung in seine Bäckerei an der Rellinghauser Straße 286 in Essen-Bergerhausen ein. Für wohlige Wärme sorgte nicht nur das heiße Sommerwetter, sondern auch nahezu 50 Menschen, die den kleinen Hof hinter der Backstube belagerten.

OB Thomas Kufen schätzt den besonderen Ruhrgebietscharme des Hermann Welp.

Oberbürgermeister Thomas Kufen war einer der ersten, der ein Kapitel aus dem Buch „Papa ist Bäcker und Erfinder" vorlas: „Ich habe Hermann Welp vor drei Jahren bei der Tackenverleihung kennengelernt und bin begeistert von dieser Vertriebskanone mit Ruhrgebietscharme", so OB Kufen. So war ihm das Kapitel über das Leben, dass Welp wie ein Maßband aus Neugier, Ernüchterung, Ausdauer und Erfolg beschreibt, ein besonderes Anliegen.

Auch Christian Stratmann, Mondpalastinhaber und langjähriger Freund Welps, las ein Kapitel aus dem Bäckerbuch: „Ich bin überrascht, dass Hermann nicht nur in der Backstube seine unerschöpfliche Kreativität lebt, sondern auch so toll schreiben kann".

Fasziniert von der humorvollen Art des Hermann Welp lasen u. a. auch Jenny Schumacher, Redakteurin WAZ, Barbara Conrad, Personaltrainerin und Linda Bresonik, ehemalige Fußballnationalspielerin und Weltmeisterin aus dem Buch vor: „Ein großer Dank an Hermann Welp für sein soziales Engagement", so Linda Bresonik. „Das Kapitel – RWE und die Essener Chancen e.V. liegt mir besonders am Herzen."

Christian Stratmann, Geschäftsführer Mondpalast, zeigte sich von dem Buch sehr beeindruckt.

Italienische Köstlichkeiten

Neben all' den Leckereien aus der Backstube Welp kann man das Buch mit seinen vielen authentischen Anekdoten mit witzigen bis hin zu ernsten Inhalten, sowie künstlerisch wertvollen Illustrationen von Doro Ostgathe im Geschäft und auch Mittwochs auf dem Rüttenscheider Markt erwerben. Weitere Infos unter www.welpino-dolci.com

Zufrieden mit sich und der Welt lauscht Hermann Welp dem Kapitel „RWE und die Essener Chancen", vorgetragen von Linda Bresonik, ehem. Fußballnationalspielerin.